



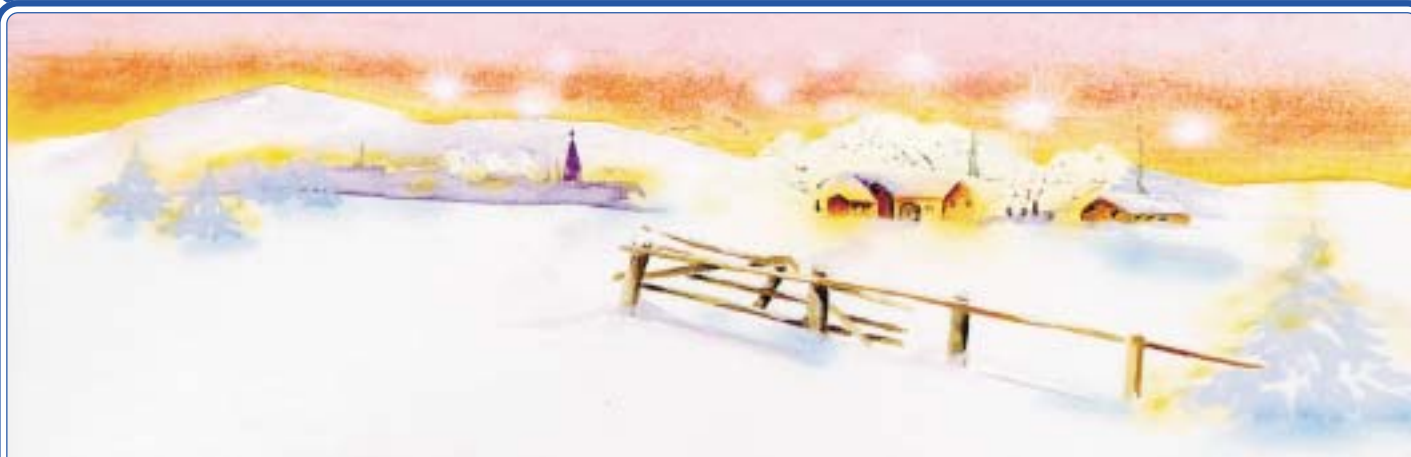
Bayerbacher Infoblatt

Mit Müllabfuhrplan
für das Jahr 2005

Informationsblatt der Gemeinde Bayerbach

Ausgabe Nr. 4 ----- Dezember 2004

Herausgeber: Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach, Gerabacher Str. 13,
84092 Bayerbach b. Ergoldsbach, Tel.: 08774/236



**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,**

wenn Frost und Wind die letzten Blattl'n von den Bäumen wehen, wenn Schnee und Eis unsere Fluren und Wälder in eine glitzernde Winterlandschaft verwandeln, wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, dann neigt sich ein Jahr seinem Ende entgegen und für die meisten von uns geht damit ein arbeitsreiches Jahr zu Ende.



Dies veranlasst uns immer wieder, Rückschau zu halten und zu prüfen, **können wir mit dem, was wir erreicht haben, zufrieden sein. Haben wir die Erwartungen, die unsere Bürgerinnen und Bürger an uns gestellt haben, erfüllt ?**

Diese Fragen beschäftigen mich des Öfteren. Ich meine, wir haben **viel für unsere Entwicklung und für den Bestand der Gemeinde erreicht**, wie z.B. die **Schaffung von Bauland in den Baugebieten "Pramer Straße-Süd" und am Schachten in Greilsberg sowie dem Grunderwerb für ein künf-**

tiges Gewerbegebiet und die geplante Umgehungsstraße Feuchten, im Zuge der Flurneuordnung von Bayerbach.

Auch **Straßenverbesserungen im Zuge der II. Ausbaustufe wie z.B. Feistenaich – Mausloch und ein Teilstück der Armannsberger Straße** konnten in Auftrag gegeben werden. **Die Straßenbauarbeiten beginnen im Frühjahr 2005. Stolz sind wir auch auf die Errichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses mit Vereinsküche.** Hierbei macht der Neubau bereits große Fortschritte und wird **Mitte nächsten Jahres seiner Bestimmung übergeben werden können.**

Alle diese Maßnahmen stimmen mich natürlich sehr positiv. Andererseits bin ich sehr besorgt über den Egoismus Einzelner unserer jetzigen Gesellschaft, die sich für die Gemeindepolitik nur interessieren, wenn es um die eigenen Vorteile geht, aber für das Gemeinwohl in der Gemeinde kein Verständnis aufbringen.

Ich werde dennoch versuchen, alle Kräfte zu bündeln, die sich für das Gemeinwohl unserer Gemeinde einsetzen und auch bereit sind, notwendige und erforderliche Maßnahmen mitzutragen. **Mit dieser positiven Einstellung zum Wohle unserer Gemeinde möchte ich auch in das kommende neue Jahr 2005 gehen.**

Ich wünsche allen, die mich dabei unterstützen, zum Jahresende ein fröhliches und segensreiches Weihnachtsfest, alles erdenklich Gute zum Jahreswechsel, vor allem aber Gesundheit, dann wird sich sicherlich der gewünschte Erfolg von selber einstellen.

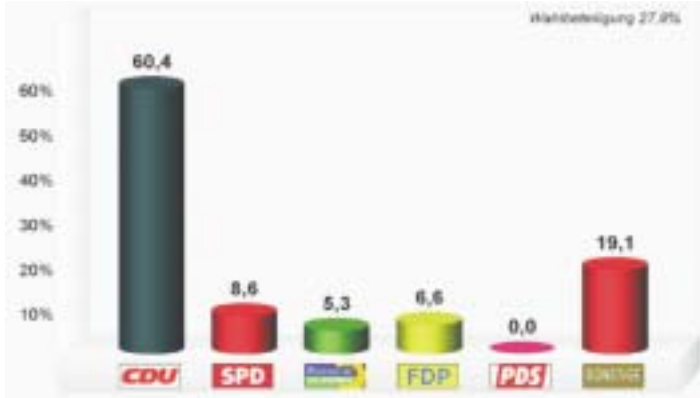
Euer



Josef Fuchs
1. Bürgermeister

➤ Ergebnisse der Europawahlen am 13.06.2004

Am **Sonntag, den 13. Juni 2004**, fanden in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr **die Europawahlen** statt. In beiden **Abstimmungsbezirken** haben die ehrenamtlich tätigen Wahlhelfer während des Tages bei der Stimmabgabe als auch am Abend bei der Ermittlung der Abstimmungsergebnisse gute Arbeit geleistet.

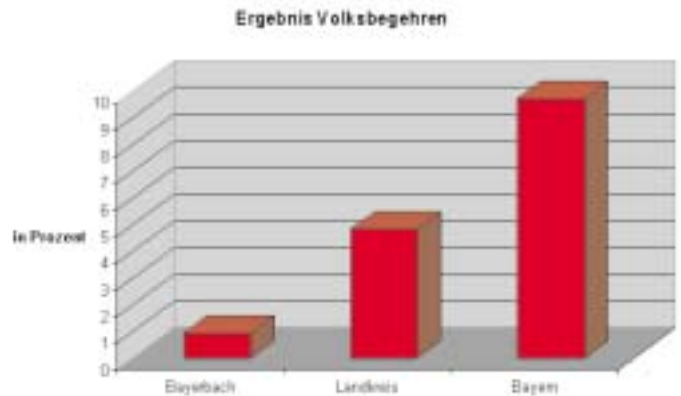


Die Ergebnisse **wurden korrekt und schnell ermittelt** und von der Verwaltung an das Landratsamt weitergeleitet.

➤ Ergebnis des Volksbegehrens „Aus Liebe zum Wald“

Wie die Landeswahlleiterin des Freistaates Bayern, Frau Brigitta Brunner, mitteilt, wurden für **das Volksbegehren „Aus Liebe zum Wald“** in der Zeit vom **16. November 2004 bis zum Ende der Eintragungsfrist am 29. November 2004** nach dem vorläufigen Ergebnis **854 178 Eintragungen** geleistet. Damit haben **9,3 Prozent** der stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger in Bayern das Volksbegehren unterstützt.

Art. 71 Abs. 2 Landeswahlgesetz fordert zur **Rechtsgültigkeit des Volksbegehrens, dass das Verlangen nach Schaffung eines Gesetzes von mindestens einem Zehntel der Stimmberechtigten gestellt** worden ist. Für das Volksbegehren waren nach dem vorläufigen Ergebnis **9 165 562 Personen eintragungsberechtigt**. Die zur Rechtsgültigkeit des Volksbegehrens erforderliche Anzahl von **916 556 Unterschriften** wurde somit um **62 378 Eintragungen** unterschritten.



In **Bayerbach b. Ergoldsbach** haben sich lediglich **12 von 1325 Personen** in die Unterschriftenlisten eingetragen. Dies entspricht einem **Prozentsatz von 0,91 Prozent**. **Landkreisweit** haben **4,80 Prozent** das Volksbegehren unterstützt.

➤ Straße Pram - Feistenaich

Nach wie vor eine längst überfällige Maßnahme!

Die **bestehende Straße Pram – Feistenaich** entspricht in keiner Weise der Qualifikation und den **Ausbaurichtlinien nach Art. 46 Nr. 1 des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes, die für eine gewidmete Gemeindeverbindungsstraße erforderlich sind**. Um einer drohenden Rückforderung der jährlich gewährten Straßenunterhaltungszuschüsse aus Kfz-Mitteln durch das Landratsamt Landshut und die Regierung von Niederbayern zu entgehen, **hat der Gemeinderat am 11. Oktober 1995 die genannte Gemeindeverbindungsstraße zum Feld- und Waldweg abgestuft**.

Auf unser Bemühen hin, fand am 07. November 1995 eine Ortsbesichtigung mit dem Landratsamt Landshut, Herrn Reisinger, statt. **Hier wurde auch eindeutig festgestellt, dass die Straße in keinsten Weise den Ausbaurichtlinien nach Art. 46 Nr. 1 des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes entspricht**. Nach eingehender Erläuterung über die Bedeutung und Funktion dieser Straße und im Hinblick auf den geplanten Straßeneubau, **erklärte sich das Landratsamt Landshut bereit, diese Straße Pram – Feistenaich mit einer Länge von 1.100 m als Gemeindeverbindungsstraße eingestuft zu belassen**. Mit dieser Zusage des neuen Ausbaues sind wir seit Jahren eigentlich gegenü-

ber unseren Aufsichtsbehörden – Landratsamt und der Regierung – in Verzug.

Am 21. Dezember 2000 fasste der Gemeinderat **einstimmig den Beschluss, dass die Straße Pram – Feistenaich neu gebaut werden soll**. Dieser Beschluß wurde im Januar 2004 vom Gemeinderat neu bestätigt und erneut beschlossen. Dem Gemeinderat wurden bei der Ortsbesichtigung und anschließenden Gemeinderatssitzung vier mögliche Trassen aufgezeigt. **Der Gemeinderat entschied sich nach eingehender Beratung mehrheitlich für die Trasse 2.**



Trasse 2

Direktanbindung der Ortschaft Pram, nach der Bewertung des Ingenieurbüros Ferstl die kürzeste und billigste Trasse. Weiterer Vorteil ist, dass die Bushaltestelle für sämtliche Schülerinnen und Schüler sich im Ortsbereich befindet. Dieser Trassenführung stimmte auch der Gemeinderat mehrheitlich zu.

Es war immer unser Bestreben, für öffentliche Maßnahmen in unserer Gemeinde die höchstmöglichen Zuwendungen des Freistaates Bayern zu erreichen. So habe ich auch versucht, außer den Zuwendungen aus den Kfz-Steuermitteln, über den Härteausgleich der Regierung von Niederbayern zusätzlich Mittel zu erreichen.

Bei einer Ortsbesichtigung kamen die Vertreter der Regierung von Niederbayern zu dem Ergebnis, dass die Straße eine sinnvolle Querverbindung zwischen den beiden 8 km langen parallel zueinander verlaufenden Straßenstücken, einmal

die Gemeindeverbindungsstraße Feuchten – Mühlhausen und der Staatsstraße 2328 Gerabach – Steinbach darstellt.

Mit dieser Feststellung wurde seitens der Regierung von Niederbayern die Bezuschussung der Verbindungsstraße Pram – Feistenaich aus dem Fond des Härteausgleichs in Aussicht gestellt.

Nun ist es so, dass die zuständigen Stellen der Regierung von Niederbayern die Sachlage nochmals überprüfen, bevor eine endgültige Entscheidung über die Zuschussgewährung und somit für den Bau dieser neuen Straße fällt.

Ich finde es bedauernswert, dass die Bemühungen, einen höchstmöglichen Zuschuss zu erreichen, in Frage gestellt werden und dadurch der mögliche Straßenbau verhindert werden könnte.

Nicht allein der Straßenzustand, der den heutigen Anforderungen in keinsten Weise mehr genügt, stellt das große Problem dar, **sondern die Schülerbeförderung. Hier meine ich die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler auf dem Schul- bzw. Nachhauseweg. Die Schulkinder befinden sich auf freier Strecke, oftmals im Dunkeln, etwa 500 m außerhalb der Ortschaft und dies ohne Wetterchutz und Beleuchtung. Auch gibt die Sicherheit vor evtl. kriminellen Vergehen, Anlass zu Bedenken.**



Allein diese Erkenntnisse müssten uns bewegen, **die Maßnahme so schnell wie möglich zu realisieren und der allgemeinen Sicherheit Genüge zu tun.**

➤ **Ehemaliges Gemeindehaus an der Marktstraße**

In der letzten Gemeinderatssitzung am 08. Dezember 2004 ging es unter anderem über die weitere Vorgehensweise mit dem alten Gemeindehaus an der Marktstraße.

Welche Alternativen stehen uns zur Verfügung. Abreißen, verkaufen, instandsetzen oder so lassen wie es momentan ist? Das letztere keinesfalls. Der Gemeinderat ist sich noch unschlüssig.

Wenn es abgerissen wird, was soll dann entstehen. Parkplätze, Rasen oder ähnliches?

Wenn wir es verkaufen, wieviel ist der Grund mit dem

alten renovierbedürftigen Haus noch wert? Und wenn es verkauft wird, so war die mehrheitliche Meinung im Gemeinderat, sollte das Haus in seiner Bauart jedoch bestehen bleiben.

Eine Instandsetzung **kostet der Gemeinde eine Stan-**



ge Geld. Und vor allem, wenn es renoviert wurde, welchen Zweck soll das Gebäude dann erfüllen? Jugendtreff, Mietwohnung, Heimatmuseum, Vereinsräume, Lager etc.. Viele Fragen, welche in Zukunft noch zu klären sind.

Wer jedoch Interesse hat, das geschichtliche Bauwerk zu erwerben, der kann sich ja allemal bei der Gemeindekanzlei melden.

Einen großen **Schritt in Richtung Zukunft stellte 2. Bgm. Ludwig Bindhammer** anhand von Grafiken vor. Wenn die Gemeinde es fertig brächte, das alte Gemeindehaus, die jetzige Gemeindekanzlei sowie das alte Feuerwehrhaus zu verkaufen, **könnte neben dem neuen Feuerwehrhaus ein kleines Gemeindezentrum finanziert werden.**

Hierbei sollte ein **neuer und moderner Sitzungssaal**



sowie neue Einrichtungen für Bürgermeister und Verwaltung entstehen. Gleich vorweg, eine Beeinträchtigung des bestehenden Volksfestplatzes würde durch diese Maßnahme nicht entstehen.

Bürgermeister Fuchs lobte diese zielorientierte Planung als einen weiteren wichtigen Schritt in die Zukunft.

➤ **Ferienprogramm für Kinder**

Das diesjährige Ferienprogramm der Gemeinde war ein voller Erfolg.

Gemeinderat Klaus Mittermeier stellte ein umfangreiches und vor allem für Kinder interessantes Programm zusammen. Das Ferienprogramm war so erfolgreich, dass man für die Zukunft, das heißt schon evtl. für nächstes Jahr, ein **sogar noch erweitertes Programm erstellen möchte.**

Dieses Jahr wurden folgende Kinder-Programme geboten:

1. Ausflug nach Bodenmais, dabei Spaziergang um den Arbersee, anschl. Besuch der Sommerrodelbahn

Veranstaltender Verein: **Frauenbund Bayerbach, Pfarrgemeinderat**

2. Spiel und Spaß auf dem Bauernhof

Betreuer: **Frau Christine Amann und Frau Marianne Pritscher**

3. Erlebniswanderung durch den Wald

Veranstaltender Verein: **Jägerschaft Bayerbach, Josef Fuchs**

Beaufsichtigung: **Krieger- und Soldatenverein, Zünftige Gmoa Feuchten**

4. Kinderdisco im Sportheim Bayerbach

Veranstaltender Verein: **1860 Löwen-Fan-Club Bayerbach**

5. Zeltlager in Winklmoos

Veranstaltender Verein: **Königstreue Patrioten, FFW Hölskofen**

6. Aktionstag der Freiwilligen Feuerwehr

Veranstaltender Verein: **FFW Bayerbach**

7. Radtour mit Grillen

Veranstaltender Verein: **EC Gerabach, Kolpingfamilie Bayerbach**

Die Gemeinde möchte sich an dieser Stelle für die Unterstützung in Sachen Kinderferienprogramm bei allen mitwirkenden Vereinen und Personen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt jedoch dem Initiator Klaus Mittermeier für die hervorragende Organisation und Verwirklichung dieser guten Sache.

➤ **Problemmüllsammlung 2005**

Im Jahr 2005 führt der Landkreis Landshut an folgenden Terminen **eine mobile Problemmüllsammlung durch**:

Termine:

Gemeinde	Standort	Datum
Rottenburg	Altstoffsammelstelle	12.02.2005
	Samstag	9.00 - 12.00 Uhr
Vilsbiburg	Altstoffsammelstelle	19.02.2005
	Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Problemabfälle sollen möglichst in ihren ursprünglichen Behältnissen gebracht werden. Es soll nichts zusammengeschüttet werden, um gefährliche chemische Reaktionen zu vermeiden.

Folgende Abfälle werden angenommen:

- ◆ Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- ◆ ÖlfILTER, mineralöhlhaltige Fette, Ölschlämme,
- ◆ lösemittelhaltige Abfälle und Substanzen (z. B. Benzin, Spiritus, Tri, Pinselreiniger, Kleber, flüssige Lackrückstände, Kaltreiniger, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeiten),
- ◆ Desinfektionsmittel,
- ◆ Holzschutzmittel, Laborchemikalien, Gifte (cyanid-, cadmium-, arsen- und quecksilberhaltige Substanzen),
- ◆ Abfälle mit metallischem Quecksilber (z. B. Schalter, Thermometer),
- ◆ Knopfzellen und sonstige Trockenbatterien,
- ◆ Quecksilberdampflampen und Natrium-Xenon-Lampen,
- ◆ Leuchtstoffröhren,
- ◆ PU-Schaum Dosen,
- ◆ Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste aus dem Hobbybereich, Altarzneimittel usw.,
- ◆ Kfz-Batterien (evtl. auch Rückgabe bei Neukauf)

Nicht angenommen werden:

- ◆ **Altöl (Rückgabe bei der Verkaufsstelle)**
- ◆ Dispersionsfarben (Restmülltonne, Müllverbrennungsanlage),
- ◆ ausgehärtete Farben und Lacke (Restmülltonne),
- ◆ Altreifen (Fachhandel, Entsorgungsfirmen),
- ◆ Munition (Polizei informieren),
- ◆ Sprengkörper (Polizei informieren),
- ◆ pyrotechnische Artikel, z. B. Feuerwerkskörper (Polizei informieren),
- ◆ Druckgasflaschen (Rückfrage bei den Herstellern),
- ◆ Tierkadaver (Kleintiere: Tierfriedhof Gleißbach Tel. 08706/1370 oder Müllverbrennungsanlage Landshut, sonst: Tierkörperbeseitigungsanlage Plattling),

- ◆ Problemabfälle aus Gewerbebetrieben über 30 kg (Entsorgungsfirmen oder WEZ).

Die Problemmüllsammlung wird für Privathaushalte kostenfrei durchgeführt. Gewerbebetriebe und öffentliche Einrichtungen können Problemabfälle in Kleinmengen bis zu 30 kg anliefern. Die Gebühr dafür beträgt 2,56 Euro je angefangenes Kilo.

Darüber hinaus können private Haushalte in der Reststoffdeponie Spitzberg ganzjährig Problemabfälle abgeben.

Öffnungszeiten Reststoffdeponie Spitzberg:

Mo – Do:	7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Fr.:	7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sa.:	9.00 – 12.00 Uhr.



Gewerbebetriebe können Problemmüll im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut gegen kostendeckende Gebühren entsorgen.

Öffnungszeiten Wertstoff- und Entsorgungszentrum, Äußere Parkstr. 1, 84032 Altdorf:

Di:	13.00 – 19.00 Uhr
Mi:	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr
Do:	13.00 – 17.00 Uhr
Fr.:	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr
Sa.:	9.00 – 13.00 Uhr



Für Rückfragen steht das Landratsamt, Umwelttelefon 0871/408-300, gerne zur Verfügung.

Altstoffsammelstelle Bayerbach b. Ergoldsbach

Öffnungszeiten:	Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
	Samstag	12.00 - 16.00 Uhr

Verantwortlich: Herr Jakob Gansneder



Gebühren auf der Altstoffsammelstelle

Alteisen, Grüngut, Bauschutt und Folien bis ½ m³ pro Tag je weitere ½ m³	f r e i 3,00 €
Kühlgeräte	15,00 €/ Stück
Haushaltsgroßgeräte	7,00 €/ Stück
Fernseher, Computer-Bildschirme	10,00 €/ Stück
Sperrmüll bis ½ m³	1,00 €
Sperrmüll bis 1 m³	4,00 €
Sperrmüll bis 1 ½ m³	7,00 €
Sperrmüll bis 2 m³	10,00 €

Anlieferungen von mehr als 2 m³ pro Tag werden nicht angenommen!

Müllgebühren ab 01.01.2003

Tonnengröße	mit Biotonne	ohne Biotonne
80 l Tonne	16,60 € monatl.	12,70 € monatl.
120 l Tonne	24,80 € monatl.	19,00 € monatl.
240 l Tonne	49,60 € monatl.	38,10 € monatl.
Restmüllsack	3,50 € monatl.	2,80 € monatl.

Restmüll-, Bio- und Papiertonnen, Gelbe Säcke:

Die Ausgabe der Restmüll- u. Papiertonnen sowie der Gelben Säcke und Biotontentüten erfolgt in der Gemeindekanzlei Bayerbach, Gerabacher Str. 13, jeweils dienstags von 08.00 – 10.00 Uhr und donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr. Gelbe Säcke sind auch auf dem Containerplatz an der Kläranlage während der Öffnungszeiten erhältlich.



Die Tonnen bzw. Säcke müssen **am Abfuhrtag ab 06.00 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand stehen.

➤ Zurückschneiden überstehender Sträucher und Äste

Die Gemeinde weist darauf hin, dass immer wieder **Sträucher und Äste von Anliegergrundstücken auf die Straße und den Gehweg reichen**. Dadurch wird der fließende Verkehr beeinträchtigt, Fußwege verengt und im Kurvenbereich die Sicht stark eingeschränkt. Allgemein ist **über Gehwegen eine Höhe von mind. 2,40 m und bei Fahrbahnen mind. 4,00 m freizuhalten**. Die Gemeindeverwaltung bittet daher eindringlich alle Eigentümer von Gartengrundstücken, deren Sträucher und Äste über die Grundstücksgrenze in den Straßenbereich ragen, diese zurückzuschneiden!

➤ Gefahren bei frei laufenden Hunden

Mehrere Beschwerden über frei laufende Hunde sind bei der Gemeinde eingegangen. Den Besitzern ist offensichtlich ihr hohes, nicht kalkulierbares Risiko nicht bewusst.

Verursacht nämlich der frei laufende Hund einen Schaden (z.B. Verkehrsunfall), so kommt dafür eine übliche Haftpflichtversicherung nicht auf, denn der Hundehalter hat seine Aufsichtspflicht verletzt.

An Personenschäden soll hier noch gar nicht gedacht werden, auch ein hoher Sachschaden kann eine Familie schon finanziell ruinieren.

Man versetze sich im übrigen in die Situation eines Kleinkindes oder einer älteren Person, wenn ein frei laufender Hund mit einer bestimmten Größe diese Personen lediglich "beschnuppern" will. Nicht alle Menschen verstehen mit Hunden umzugehen und ihnen furchtlos gegenüber zu stehen.



➤ Ihr Wasserversorger informiert aktuell:

Bei Rohrbrüchen sind wir rund um die Uhr unter folgender Nummer für Sie da:

Telefon: 08772/9621-0

Folgende Ortsteile gehören dem o. g. Wasserversorger an:

Bayerbach b. Ergoldsbach mit seinem gesamten Gemeindegebiet

➤ Wasserleitungen und -zähler vor Frost schützen

Des Öfteren muss festgestellt werden, dass **Leitungen zu Nebengebäuden und Garten nicht die notwendige Deckung von 1,40 Meter aufweisen und somit im Winter immer wieder zu Gefahrenstellen werden**. Die Grundstückseigentümer werden angehalten, **diese Leitungen im Winter abzusperrern und die Wasserzählereinrichtungen – sofern sie in frostgefährdeten Räumen untergebracht sind – mit geeigneten Materialien zu umhüllen**, um so vor Frost zu schützen.

➤ Überprüfen des Wasserzählers

Es ist notwendig, **den Wasserzähler im Monat**

mindestens einmal zu überprüfen. Dadurch können Wasserverluste nach dem Wasserzähler in der privaten Hauswasserleitung festgestellt werden. In jedem Jahr muss vom Wasserzweckverband festgestellt werden, dass Wasser, welches der Wasserzähler gezählt hat, über das Sicherheitsventil in die Abwasseranlage gelangt ist. Außerdem mussten auch Rohrbrüche von Leitungen festgestellt werden, die in Gebäudewänden verlegt waren und das Wasser hier wegsickerte. **Kosten bis 5.000,- €/ Versicherungsfall waren in der Vergangenheit keine Seltenheit.** Deshalb ist dem Grundstückseigentümer anzuraten, zu prüfen, inwieweit er dies in Form einer Leitungsversicherung bei Gebäude bzw. Hausrat abgedeckt hat.

Erlässe, wie es in der Vergangenheit der Fall war, sind von Ihrem Wasserversorger nicht mehr zu erwarten, da der Kommunale Prüfungsverband die Handhabung in der Vergangenheit beanstandet hat.



Trinkwasser von bester Qualität

Das vom Zweckverband Mallersdorf **geförderte Wasser ist von bester Qualität und wird auf mehr als 40 mikrobiologisch, chemisch und physikalisch wichtige Substanzen untersucht.** Dem geförderten Trinkwasser wird **kein Chlor** zugesetzt.

Das Trinkwasser aus der Leitung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf **kann überall für Baby-nahrung verwendet werden und ist somit ein billiger Durstlöscher.**

Haben Sie weitere Fragen?

Unsere Homepage www.wasserzweckverband-mallersdorf.de

oder unsere Mitarbeiter geben Ihnen gerne Auskunft,

Tel: 08772/9621-0.

Internetadresse

www.vgem-ergoldsbach.de

E-Mail Adresse

vgem.ergoldsbach@mz-net.com

➤ Einwohnerzahlen der Gemeinden des Landkreises Landshut zum 30.06.2004

Nachstehend wird die Übersicht des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung mit den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen der **Gemeinden des Landkreises Landshut zum 30.06.2004** bekannt gegeben:

Einwohner

Adlkofen	3.927
Aham	1.933
Altdorf	11.408
Altfraunhofen	1.998
Baierbach	767
Bayerbach bei Ergoldsbach	1.697
Bodenkirchen	5.412
Bruckberg	4.953
Buch a. Erlbach	3.332
Eching	3.400
Ergolding M.	11.364
Ergoldsbach M.	7.367
Essenbach M.	10.820
Furth	3.132
Geisenhausen M	6.306
Gerzen	1.843
Hohenthann	3.713
Kröning	1.904
Kumhausen	4.589
Neufahrn i.NB	4.018
Neufraunhofen	1.056
Niederaichbach	3.626
Obersüßbach	1.604
Pfeffenhausen M.	4.908
Postau	1.649
Rottenburg a.d.Laab St.	7.646
Schalkham	915
Tiefenbach	3.432
Velden M.	6.469
Vilsbiburg St.	11.370
Vilsheim	2.357
Weihmichl	2.458
Weng	1.358
Wörth a.d. Isar	2.288
Wurmsham	1.351
Kreissumme	146.370

➤ Manöver der Bundeswehr im südlichen Landkreis

Das Landratsamt Landshut teilt mit, dass **eine fliegende Abteilung der Bundeswehr**, in den Zeiten vom

01.12. bis 30.12.2004 gesamter Landkreis

unter Einsatz von Hubschraubern mehrere Übungsvorhaben durchführt, **die sich jeweils auf den gesamten Landkreis Landshut erstrecken können.**

Mit Lärmbelastigung durch den Luftbetrieb sowie Start und Landeübungen muss gerechnet werden.

Neben Luftfahrzeugen kommen auch Räderfahrzeuge zum Einsatz.

Der Bevölkerung wird nahe gelegt, **sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten und etwaige Munitionsfunde unverzüglich der Polizei mitzuteilen.**



Manöverschäden sind umgehend bei der Gemeinde anzumelden.

➤ **Notfalleinrichtung am Flughafen München für abgelaufene Ausweise**

Seit kurzer Zeit können Reisende, **deren Ausweis oder Pass abgelaufen** ist und die über die Heimatgemeinde kurzfristig keine neuen Papiere erlangen (**zum Beispiel am Wochendende**), **am Flughafen München Ersatzpapiere erhalten.** Dort werden auch Auskünfte zu Pass- und Visabestimmungen für alle Länder erteilt. **Mit der Inbetriebnahme dieser Einrichtung hat der Bundesgrenzschutz sein grenzpolizeiliches Serviceangebot erweitert und das seit 1996 bestehende Bürgertelefon (Rufnummer 089/973079888) ergänzt.** Diese Nummer steht auch weiterhin für die Bürger zur Verfügung. Der Service-Point ist täglich von 05.30 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet und befindet sich im Terminal 2, Ebene 4, Raum 4479, direkt neben den Sicherheitskontrollen.

Das Ersatzpapier kann erhalten, wer den Beamten gegenüber seine Identität zweifelsfrei nachweisen kann. In der Regel geschieht dies durch Vorlage des abgelaufenen Passes oder Personalausweises sowie den Führerschein.



Allerdings kann der Bundesgrenzschutz nicht immer helfen: **Die USA beispielsweise erkennen den vom Bundesgrenzschutz ausgestellten Reiseausweis als Passersatz nicht an.** Hier muss der Reisende mindestens einen, wenigstens ein Jahr gültigen, grünen Reisepass alter Art vorlegen. **Ab Oktober wird in den USA nur noch der maschinenlesbare Reisepass anerkannt.** Auch bei Reisen nach Tunesien, Ägypten und in die Karibik gelten gesonderte Bestimmungen. Die **Gemeine empfiehlt**, die Ausweise und Pässe (auch

Kinderausweise) **stets frühzeitig vor dem Antritt einer Reise auf die Gültigkeitsdauer zu prüfen.** Dann bleiben Unannehmlichkeiten erspart. Nähere Rückfragen sind im Rathaus Ergoldsbach, Erdgeschoss, Zimmer 4 (Frau Stempfhuber), Tel. 08771/3030, möglich.

➤ **Gewinnausschüttung der Sparkasse**

Gemäß **guter Tradition** übergibt die Sparkasse **kurz vor Weihnachten Spenden an örtliche Vereine und Schulen**, umso vor allem für die Jugendförderung zu unterstützen.

Für die **Bereiche der Sparkassen-Geschäftsstellen Ergoldsbach, Neufahrn und Bayerbach fand am 23. November 2004 die Spendenübergabe statt**, zu der von Seiten der Sparkasse Landshut stellvertretendes Vorstandsmitglied **Josef Braun** und **neben dem Geschäftsstellenleiter der Ergoldsbacher Sparkasse, Siegfried Hofmeister**, auch die **Geschäftsstellenleiter von Neufahrn (Dieter Niedermeier) und Bayerbach (Martina Zehentbauer)** erschienen.

Die Empfänger der Spenden waren durch die Bürgermeister der Gemeinden Bayerbach (Josef Fuchs), Ergoldsbach (Franz Diener) und Neufahrn (Bernhard Zauner) vertreten.



Der Gesamtspendenbetrag belief sich auf über 16.000,- €

Die Organisationen und Vereine aus Bayerbach erhielten hiervon ein "Kuchenstück" von 2.339,-€

In den Genuss der Spenden kamen: **EC Gerabach, TSV Bayerbach, Schützenverein Peck, Kindergarten Bayerbach, Volksschule Bayerbach und das Kath. Pfarramt Bayerbach.**

Bürgermeister Josef Fuchs bedankte sich im Namen aller Empfänger für die Zuwendungen, die sozialen, schulischen oder jugendfördernden Projekten zugute kommen.

Die Sparkasse Ergoldsbach weist darauf hin, dass im Falle einer Berücksichtigung bei der Spendenverteilung die Vereine einen formlosen, schriftlichen Antrag an die Geschäftsstelle (Siegfried Hofmeister) stellen sollten.

Veranstaltungskalender

Januar

- 06.01.05 Jahreshauptversammlung **Stammtisch d' Bayerbeckerer** im Gasthaus Ostermeier um 20.00 Uhr
 05.01.05 Christbaumversteigerung der **Zünftigen Gmoa Feuchten** im Gasthaus Ostermeier um 18.00 Uhr
 05.01.05 Jahreshauptversammlung der **FFW Greilsberg** um 19.00 Uhr im Gasthaus Pritscher
 5.1.-28.2. Vereinsmeisterschaft der **Tannenzapfenschützen Penk**
 15.01.05 **Hausball** Gasthaus Weinzierl
 16.01.05 Winterwanderung der **Tannenzapfenschützen Penk**
 25.01.05 Faschingsfeier des **Frauenbundes** im Gasthaus Ostermeier

Februar

- 05.02.05 Sportlerball des **TSV Bayerbach** Gasthaus Weinzierl, 20.00 Uhr
 21.02.05 Kochen mit dem "Thermomix", Beratung, Tipps und Tricks von Marlene Schindlbeck
 26.02.05 Jahreshauptversammlung der **FFW Bayerbach** im Gasthaus Ostermeier um 19.30 Uhr

März

- 03.03.05 Osterkerzenbasteln des **Frauenbundes**
 05.03.05 Jahreshauptversammlung **Sängerbund**, 20.00 Uhr Gasthaus Weinzierl
 11.03.05 **Theateraufführung** „Die fünf Karnickel“, Gasthaus Ostermeier um 20.00 Uhr
 11.03.05 Mitgliederversammlung des **TSV Bayerbach** mit Neuwahlen,
 12.03.05 Jahreshauptversammlung der **Königstreuen Patrioten** um 19.30 Uhr im Gasthof Detterbeck
 12.03.05 **Theateraufführung** "Die fünf Karnickel", Gasthaus Ostermeier um 20.00 Uhr
 13.03.05 **Theateraufführung** "Die fünf Karnickel", Gasthaus Ostermeier um 20.00 Uhr
 15.03.05 Kreuzweg in Gerabach der **Kolpingsfamilie**, 19.00 Uhr
 17.03.05 Palmbüscherlbinden des **Frauenbundes** im Gasthaus Ostermeier
 20.03.05 **Theateraufführung** "Die fünf Karnickel", Gasthaus Ostermeier um 20.00 Uhr
 20.03.05 **Theateraufführung** "Die fünf Karnickel", Gasthaus Ostermeier um 20.00 Uhr
 20.03.05 Starkbierfest des **TSV Bayerbach** im Sportheim
 21.03.05 **Theateraufführung** "Die fünf Karnickel", Gasthaus Ostermeier um 14.00 u. 20.00 Uhr
 25.03.05 Fischgrillen am Karfreitag der **Königstreuen Patrioten** beim Gasthaus Detterbeck
 26.03.05 Mitgliederversammlung des **TSV Bayerbach** im Gasthaus Weinzierl
 27.03.05 Ostereiersuchen der **Zünftigen Gmoa Feuchten** im Gasthaus Ostermeier um 13.00 Uhr

April

- 02.04.05 Jahreshauptversammlung des **Geflügelzuchtvereines** im Gasthaus Ostermeier
 11.04.05 Jahreshauptversammlung des **Frauenbundes** im Gasthaus Weinzierl um 19.00 Uhr
 23.04.05 Generalversammlung des **EC Gerabach** im Gasthaus Goderbauer um 20.00 Uhr
 24.04.05 Erstkommunion in Bayerbach
 30.04.05 Maibaumaufstellen der **FFW Greilsberg** am Feuerwehrgerätehaus
 30.04.05 Maibaumaufstellen des **EC Gerabach** um 15.00 Uhr beim Gasthaus Goderbauer

Mai

- 01.05.05 Maibaumaufstellen der **Zünftigen Gmoa Feuchten** beim Gasthaus Ostermeier um 10.15 Uhr, anschließend Menschenkickerturnier und Gartenfest
 05.05.05 Gartenfest der **FFW Greilsberg** am Feuerwehrgerätehaus Greilsberg
 10.05.05 Maiandacht des **Frauenbundes** in Gerabach, anschl. Muttertagsfeier im Gasth. Steinberger, Penk
 12.05.05 Maiandacht der **Kolpingsfamilie** in der Bibergerkapelle um 19.00 Uhr
 21.05.05 Dorfmeisterschaften des **EC Gerabach** im Gasthaus Goderbauer
 22.05.05 Dorfmeisterschaften des **EC Gerabach** im Gasthaus Goderbauer
 22.05.05 Familienradtour nach Dreifaltigkeitsberg der **Kolpingsfamilie** Bayerbach um 10.30 Uhr
 26.05.05 **Pfarrfest** vorm Gasthaus Weinzierl um 11.00 Uhr

Juni

- 05.06.05 Flohmarkt mit Bewirtung der **Kolpingsfamilie** Bayerbach mit Bewirtung und Rahmenprogramm am alten Sportplatz; Beginn 07.00 Uhr
 11.06.05 **Pfarrausflug** nach Plankstetten und Riedenburg
 24.06.05 Sonnwendfeier der **Königstreuen Patrioten Hölskofen** um 19.00 Uhr
 25.06.05 Sonnwendfeier **Stammtisch d' Bayerbeckerer**, Gasthof Ostermeier um 18.00 Uhr
 25.06.05 Endschießen **Tannenzapfenschützen Penk**

Veranstaltungskalender

Juli

- 03.07.05 Fußwallfahrt der **Kolpingsfamilie** nach Haindling, 4.30 Uhr, 9.30 Uhr Kirche
 03.07.05 Radtour der **Tannenzapfenschützen Penk**
 09.07.05 Kleinfeldturnier **Stammtisch d´Bayerbeckerer** am Sportplatz um 12.00 Uhr
 23.07.05 Sommerfest der **Theatergruppe Bayerbach** um 19.00 Uhr bei Anwesen Heinrich Kiendl
 29.-31.07. **VOLKSFEST BAYERBACH**

August

- 13.08.05 Kräuterbüschelbinden des **Frauenbundes** um 13.00 Uhr
 15.08.05 Kesselbaumfest des **EC Gerabach**
 21.08.05 Gartenfest der **Tannenzapfenschützen Penk**
 27.08.05 Erntefest der **Königstreuen Patrioten Hölskofen**

September

- 04.09.05 Gartenfest des **TSV Bayerbach** beim Sportheim
 11.09.05 Donau-Schiffahrt des **Frauenbundes** mit Buffet-Essen
 24.09.05 Altpapier- und Altkleidersammlung der **Kolpingsfamilie Bayerbach** um 08.00 Uhr
 25.09.05 Erntedankfest des **Pfarrgemeinderates Bayerbach**

Oktober

- 02.10.05 Wattturnier d. **Stammtisch d´Bayerbeckerer** im Gasthaus Ostermeier um 19.00 Uhr
 13.10.05 Rosenkranz der **Kolpingsfamilie Bayerbach** in Dürrenhettenbach um 19.00 Uhr
 14.10.05 Kirtaparty der **FFW Bayerbach**
 15.10.05 Kirtafest der **FFW Bayerbach**
 16.10.05 Kirtafest der **FFW Bayerbach**
 29.10.05 Nachfeier Kirtafest der **FFW Bayerbach**

November

- 05.11.05 Generalversammlung mit Neuwahlen der **Theatergruppe Bayerbach** im Gasth. Ostermeier um 20.00 Uhr
 06.11.05 Heldengedenken der Gemeinde mit anschl. Jahreshauptversammlung d. **Krieger- u. Soldatenvereins Bayerbach** im Gasthaus Ostermeier
 06.11.05 Generalversammlung der **Kolpingsfamilie** mit Neuwahlen um 10.30 Uhr
 12.11.05 Generalversammlung **Tannenzapfenschützen Penk** um 20.00 Uhr
 13. – 19.11. Kegeldorfmeisterschaft der **Zünftigen Gmoa Feuchten**
 14.11.05 Basteln des **Frauenbundes** für den Adventsbazar
 19.11.05 **Bayerisches Kabarett** mit "Huawa, Meia und I" im Gasthaus Ostermeier 20.00 Uhr
 20.11.05 Generalversammlung mit Neuwahlen der **Zünftigen Gmoa** im Gasthaus Ostermeier um 10.30 Uhr
 26.11.05 Adventsfeier der **Zünftigen Gmoa Feuchten** im Gasth. Ostermeier um 20.00 Uhr
 26.11.05 **Adventsmarkt** in Winklmoos um 15.00 Uhr

Dezember

- 03.12.05 Besuch der Waldweihnacht des **Frauenbundes** in Haslbach
 08.12.05 Engelamt für die verstorbenen Mitglieder des **Frauenbundes Bayerbach** um 19.00 Uhr, anschließend Weihnachtsfeier im Gasthaus Pritscher
 09.12.05 "Hiob" ein **geistliches Schauspiel** von Matthias Pöschl, Musik und Einstudierung Dr. Georg F. Schmidt, in der Pfarrkirche "Maria Himmelfahrt"
 10.12.05 Weihnachtsfeier der **Königstreuen Patrioten** im Gasthaus Detterbeck um 19.30 Uhr
 10.12.05 Adventsfeier des **TSV Bayerbach** im Gasthaus Weinzierl um 20.00 Uhr
 11.12.05 **Kolpinggedenktag** mit Weihnachtsfeier um 9.15
 11.12.05 "Hiob" ein **geistliches Schauspiel** von Matthias Pöschl, Musik und Einstudierung Dr. Georg F. Schmidt, in der Pfarrkirche "Maria Himmelfahrt"
 17.12.05 Adventsfeier des **Sängerbundes d´Bayerbacher** im Gasthaus Weinzierl um 20.00 Uhr
 17.12.05 Weihnachtsfeier **Tannenzapfenschützen Penk** um 20.00 Uhr
 17.12.05 Jahresabschlussfeier **Stammtisch d´Bayerbeckerer** im Gasthaus Ostermeier um 20.00 Uhr
 18.12.05 Weihnachtsfeier des **EC Gerabach** im Gasthaus Goderbauer um 18.00 Uhr
 26.12.05 Christbaumversteigerung des **TSV Bayerbach**, Gasth. Weinzierl um 17.00 Uhr
 30.12.05 Christbaumversteigerung des **EC Gerabach** um 17.00 Uhr, Gasthaus Goderbauer
 30.12.05 Jahresschlussversammlung des **Krieger- u. Soldatenvereines** im Gasth. Ostermeier um 20.00 Uhr

Abfuhrkalender für die Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach 2005

Datum	Tag	Abfallart	Datum	Tag	Abfallart	Datum	Tag	Abfallart	Datum	Tag	Abfallart	Datum	Tag	Abfallart			
Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
1.1	Sa	Neujahr	1.2	Di	Biotonne	1.3	Di	Biotonne	1.4	Fr		1.5	So	Maifeiertag	1.6	Mi	
2.1	So		2.2	Mi		2.3	Mi		2.4	Sa		2.5	Mo		2.6	Do	
3.1	Mo		3.2	Do		3.3	Do		3.4	So		3.5	Di		3.6	Fr	Restmüll
4.1	Di	Biotonne	4.2	Fr		4.3	Fr		4.4	Mo		4.5	Mi		4.6	Sa	
5.1	Mi		5.2	Sa		5.3	Sa		5.4	Di		5.5	Do	Christi Himmelfahrt	5.6	So	
6.1	Do	Heilige 3 Könige	6.2	So		6.3	So		6.4	Mi		6.5	Fr		6.6	Mo	
7.1	Fr		7.2	Mo		7.3	Mo		7.4	Do		7.5	Sa	Restmüll / Papier 1,1	7.6	Di	Biotonne
8.1	Sa		8.2	Di		8.3	Di	Papier	8.4	Fr	Restmüll	8.5	So		8.6	Mi	
9.1	So		9.2	Mi		9.3	Mi		9.4	Sa		9.5	Mo		9.6	Do	
10.1	Mo		10.2	Do		10.3	Do		10.4	So		10.5	Di	Biotonne	10.6	Fr	Gelber Sack
11.1	Di		11.2	Fr	Restmüll / Papier 1,1	11.3	Fr	Restmüll	11.4	Mo		11.5	Mi		11.6	Sa	
12.1	Mi		12.2	Sa		12.3	Sa		12.4	Di	Biotonne	12.5	Do		12.6	So	
13.1	Do		13.2	So		13.3	So		13.4	Mi		13.5	Fr	Gelber Sack	13.6	Mo	
14.1	Fr	Restmüll	14.2	Mo		14.3	Mo		14.4	Do		14.5	Sa		14.6	Di	
15.1	Sa		15.2	Di	Biotonne	15.3	Di	Biotonne	15.4	Fr	Gelber Sack	15.5	So	Pfingstsonntag	15.6	Mi	
16.1	So		16.2	Mi		16.3	Mi		16.4	Sa		16.5	Mo	Pfingstmontag	16.6	Do	
17.1	Mo		17.2	Do		17.3	Do		17.4	So		17.5	Di		17.6	Fr	Restmüll / Papier 1,1
18.1	Di	Biotonne	18.2	Fr	Gelber Sack	18.3	Fr	Gelber Sack	18.4	Mo		18.5	Mi		18.6	Sa	
19.1	Mi		19.2	Sa		19.3	Sa		19.4	Di	Papier	19.5	Do		19.6	So	
20.1	Do		20.2	So		20.3	So		20.4	Mi		20.5	Fr		20.6	Mo	
21.1	Fr	Gelber Sack	21.2	Mo		21.3	Mo		21.4	Do		21.5	Sa	Restmüll	21.6	Di	Biotonne
22.1	Sa		22.2	Di		22.3	Di		22.4	Fr	Restmüll	22.5	So		22.6	Mi	
23.1	So		23.2	Mi		23.3	Mi		23.4	Sa		23.5	Mo		23.6	Do	
24.1	Mo		24.2	Do		24.3	Do	Restmüll / Papier 1,1	24.4	So		24.5	Di	Biotonne	24.6	Fr	
25.1	Di	Papier	25.2	Fr	Restmüll	25.3	Fr	Karfreitag	25.4	Mo		25.5	Mi		25.6	Sa	
26.1	Mi		26.2	Sa		26.3	Sa		26.4	Di	Biotonne	26.5	Do	Fronleichnam	26.6	So	
27.1	Do		27.2	So		27.3	So	Ostersonntag	27.4	Mi		27.5	Fr		27.6	Mo	
28.1	Fr	Restmüll	28.2	Mo		28.3	Mo	Ostermontag	28.4	Do		28.5	Sa		28.6	Di	
29.1	Sa					29.3	Di		29.4	Fr		29.5	So		29.6	Mi	
30.1	So					30.3	Mi	Biotonne	30.4	Sa		30.5	Mo		30.6	Do	
31.1	Mo					31.3	Do					31.5	Di	Papier			

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach, Tel. 08771/30-47 - H. Kerscher oder Tel. 08771/30-43 - Fr. Meier
 Änderungen vorbehalten, werden in der Tagespresse bekanntgegeben -
 Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle Bayerbach
 Mittwoch von 14.00 - 17.00 Uhr und Samstag von 12.00 - 16.00 Uhr

Abfuhrkalender für die Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach 2005

Datum	Tag	Abfallart	Datum	Tag	Abfallart	Datum	Tag	Abfallart	Datum	Tag	Abfallart	Datum	Tag	Abfallart	Datum	Tag	Abfallart
1.7	Fr	Restmüll	1.8	Mo		1.9	Do		1.10	Sa		1.11	Di		1.12	Do	
2.7	Sa		2.8	Di	Biotonne	2.9	Fr	Gelber Sack	2.10	So		2.11	Mi	Allerheiligen	2.12	Fr	Restmüll / Papier 1,1
3.7	So		3.8	Mi		3.9	Sa		3.10	Mo	Tag der Dt. Einheit	3.11	Do		3.12	Sa	
4.7	Mo		4.8	Do		4.9	So		4.10	Di		4.11	Fr		4.12	So	2. Advent
5.7	Di	Biotonne	5.8	Fr	Gelber Sack	5.9	Mo		5.10	Mi	Papier	5.11	Sa	Restmüll	5.12	Mo	
6.7	Mi		6.8	Sa		6.9	Di		6.10	Do		6.11	So		6.12	Di	Biotonne
7.7	Do		7.8	So		7.9	Mi		7.10	Fr		7.11	Mo		7.12	Mi	
8.7	Fr	Gelber Sack	8.8	Mo		8.9	Do		8.10	Sa	Restmüll	8.11	Di	Biotonne	8.12	Do	
9.7	Sa		9.8	Di		9.9	Fr	Restmüll / Papier 1,1	9.10	So		9.11	Mi		9.12	Fr	
10.7	So		10.8	Mi		10.9	Sa		10.10	Mo		10.11	Do		10.12	Sa	
11.7	Mo		11.8	Do		11.9	So		11.10	Di	Biotonne	11.11	Fr		11.12	So	3. Advent
12.7	Di	Papier	12.8	Fr	Restmüll	12.9	Mo		12.10	Mi		12.11	Sa		12.12	Mo	
13.7	Mi		13.8	Sa		13.9	Di	Biotonne	13.10	Do		13.11	So		13.12	Di	
14.7	Do		14.8	So		14.9	Mi		14.10	Fr		14.11	Mo		14.12	Mi	
15.7	Fr	Restmüll	15.8	Mo	Mariä Himmelfahrt	15.9	Do		15.10	Sa		15.11	Di	Papier	15.12	Do	
16.7	Sa		16.8	Di		16.9	Fr		16.10	So		16.11	Mi		16.12	Fr	Restmüll
17.7	So		17.8	Mi	Biotonne	17.9	Sa		17.10	Mo		17.11	Do		17.12	Sa	
18.7	Mo		18.8	Do		18.9	So		18.10	Di		18.11	Fr	Restmüll	18.12	So	4. Advent
19.7	Di	Biotonne	19.8	Fr		19.9	Mo		19.10	Mi		19.11	Sa		19.12	Mo	
20.7	Mi		20.8	Sa		20.9	Di		20.10	Do		20.11	So		20.12	Di	Biotonne
21.7	Do		21.8	So		21.9	Mi		21.10	Fr	Restmüll / Papier 1,1	21.11	Mo		21.12	Mi	
22.7	Fr		22.8	Mo		22.9	Do		22.10	Sa		22.11	Di	Biotonne	22.12	Do	
23.7	Sa		23.8	Di	Papier	23.9	Fr	Restmüll	23.10	So		23.11	Mi		23.12	Fr	Gelber Sack
24.7	So		24.8	Mi		24.9	Sa		24.10	Mo		24.11	Do		24.12	Sa	
25.7	Mo		25.8	Do		25.9	So		25.10	Di	Biotonne	25.11	Fr	Gelber Sack	25.12	So	1. Weihnachtstag
26.7	Di		26.8	Fr	Restmüll	26.9	Mo		26.10	Mi		26.11	Sa		26.12	Mo	2. Weihnachtstag
27.7	Mi		27.8	Sa		27.9	Di	Biotonne	27.10	Do		27.11	So	1. Advent	27.12	Di	
28.7	Do		28.8	So		28.9	Mi		28.10	Fr	Gelber Sack	28.11	Mo		28.12	Mi	Papier
29.7	Fr	Restmüll / Papier 1,1	29.8	Mo		29.9	Do		29.10	Sa		29.11	Di		29.12	Do	
30.7	Sa		30.8	Di	Biotonne	30.9	Fr	Gelber Sack	30.10	So		30.11	Mi		30.12	Fr	
31.7	So		31.8	Mi		30.9	Fr		31.10	Mo		30.11	Mi		31.12	Sa	Restmüll

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach, Tel. 08771/30-47 - H. Kerschner oder Tel. 08771/30-43 - Fr. Meier

- Änderungen vorbehalten, werden in der Tagespresse bekanntgegeben -

Öffnungszeiten Altschrottsammelstelle Bayerbach

Mittwoch von 14.00 - 17.00 Uhr und Samstag von 12.00 - 16.00 Uhr